



Bundesverband
der Natur- und
Waldkindergärten

27. FACHTAGUNG
26. – 27.09.2026 in Duderstadt

Vorträge & Workshops



**Botschaften
aus dem
Unterholz**

Natur berührt





Interkulturelle Elternarbeit im Wald- und Naturkindergarten

Referent: Iskender Yildirim

Wald- und Naturkindergärten bieten Kindern einzigartige Bildungs- und Entwicklungschancen – gleichzeitig stellen interkulturelle Vielfalt, unterschiedliche Erziehungswerte und elterliche Bedenken pädagogische Teams vor besondere Herausforderungen. Dieser Vortrag mit anschließendem Workshop wurde speziell für Fachkräfte aus Wald- und Naturkindergärten entwickelt.

Ein erster Schwerpunkt widmet sich der interkulturellen Vielfalt im Waldkindergarten: Familien aus unterschiedlichen Kulturen bringen verschiedene Erwartungen, Kommunikationsmuster und Vorstellungen von Sicherheit, Hygiene und Erziehung mit. Während das deutsche Bildungssystem früh Selbstständigkeit betont, legen andere Kulturen stärkeren Wert auf Gemeinschaft und Fürsorge. Der Vortrag beleuchtet, wie kulturelle Werte das Verhalten von Eltern und Kindern im Naturraum prägen und welche typischen Missverständnisse rund um Themen wie Risiko, Kälte, Kleidung oder Autonomie entstehen können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die kultursensible Elternarbeit. Viele Familien – besonders mit Migrationsgeschichte – haben anfängliche Bedenken gegenüber dem Waldkita-Konzept. Fachkräfte erhalten konkrete Strategien, um Sicherheit transparent zu machen, naturpädagogisches Lernen sichtbar zu machen und Vertrauen aufzubauen – ohne das pädagogische Konzept zu verwässern. Niedrigschwellige Angebote wie Schnuppertage, Mitmachtage oder mehrsprachige Materialien helfen dabei, Eltern aktiv einzubinden.

Abschließend werden praxisnahe Werkzeuge für interkulturelle Kommunikation vorgestellt: kultursensible Gesprächsführung, Erwartungsmanagement, sprachbarrierenarme Kommunikation sowie ein souveräner Umgang mit Konflikten. Ziel ist es, Vielfalt im Waldkindergarten-Team nicht nur zuzulassen, sondern aktiv als Bereicherung zu gestalten.

Iskender Yildirim ist Gründer des Beratungsunternehmens Almanokulu, das Kindertageseinrichtungen in mehreren Städten der Türkei in ihrer konzeptionellen Entwicklung begleitet. Neben der Beratung führt er Fortbildungen für Erzieher*innen durch und bietet Workshops zur Wald- und Naturpädagogik an. Iskender Yildirim vertritt außerdem den Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in der Türkei.

Almanokulu.iy@gmail.com



Eltern überzeugen im Waldkindergarten Interkulturelle Kommunikation in der Praxis

Referent: Iskender Yildirim

Der Workshop vertieft die Inhalte des Vortrags und bietet viel Raum für praktische Anwendung und kollegialen Austausch. Anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Waldkindergarten-Alltag analysieren die Teilnehmenden interkulturelle Missverständnisse, reflektieren eigene Haltungen und üben, Elternbedenken sicher und wertschätzend aufzulösen. Gesprächsleitfäden unterstützen dabei, sensible Themen wie Sicherheit, Risiko, Kälte und naturpädagogisches Lernen kultursensibel und überzeugend zu kommunizieren – und Vertrauen durch klare, transparente Strukturen aufzubauen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung überzeugender Elternkommunikation: Mini-Pitches für Infoabende, Elternflyer zum Thema „Warum Waldkindergarten?“ und Argumentationskarten für häufige Fragen werden gemeinsam erarbeitet und direkt ausprobiert. So entstehen praxistaugliche Materialien, die im Alltag sofort eingesetzt werden können.

Ergänzend dazu stehen Teamübungen zur Toleranzkultur auf dem Programm: Wie können gemeinsame Werte im Team gestärkt und gelebte Vielfalt sichtbar gemacht werden? Im Konflikttraining werden Deeskalationsstrategien eingeübt, Grenzen respektvoll gesetzt und souveräne Reaktionen auf Kritik erprobt – ohne kulturelle Abwertung.

Nach Vortrag und Workshop können die Fachkräfte kulturelle Unterschiede sicher einordnen, Eltern mit Migrationsgeschichte professionell und wertschätzend beraten sowie interkulturelle Vielfalt im Team und in der Elternarbeit aktiv gestalten. Das Angebot verbindet Naturpädagogik, interkulturelle Kompetenz und professionelle Elternarbeit – mit dem Ziel, den Waldkindergarten als attraktiven, sicheren und fachlich hochwertigen Lernort zu präsentieren.



WORKSHOP 2



Frieden ist eine Farbe Mit Kindern Frieden leben

Referentin: Ulrike Schauer-Wystrik

Im Workshop werde ich Euch mit den Inhalten des Projektes, „Frieden ist eine Farbe“ vertraut machen. Dieses Projekt ist für Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen von mir und dem Waldkindergarten „Wurzeln & Flügel“ in Leipzig gemeinsam entwickelt und in 15 Jahren beständig erweitert worden.

Ihr könnt viele Lieder kennenlernen, Ideen für ihre Vermittlung und wie sie ihren Weg ins Leben finden können. Kleine Rituale, um die Kernthemen zu vertiefen, Geschichten, um einzustimmen und die Herzen zu öffnen, werdet ihr kennenlernen. Für eine längere Einbindung in den Lebensalltag stellen wir kleine einfache Dinge her, die erinnern und zur Praxis einladen. Das Buch zu „Frieden ist eine Farbe“ ist im Entstehungsprozess. Einen Vorgeschmack werde ich auf jeden Fall geben, auch wenn es zum Workshopbeginn noch nicht vollendet ist.

Ulrike Schauer-Wystrik 1971 in Leipzig geboren, ist Musikerin, Tänzerin, Pädagogin und Friedensarbeiterin mit einem vielfältigen Ausbildungsweg: Sie studierte Violine an der Hochschule für Musik Leipzig sowie Musik- und Tanzerziehung am renommierten Orff-Institut Salzburg, vertiefte ihre Tanzausbildung in New York und wurde durch mehrere Stipendien gefördert. Als zertifizierte Mediatorin auf Basis Gewaltfreier Kommunikation, Systemische Beraterin und ausgebildete Hospizhelferin begleitet sie seit über 15 Jahren Menschen als Einzelpersonen, Paare, Familien und Teams. Sie leitet Seminare und Friedensprojekte für Pädagoginnen, Kindergärten und Schulen und ist zudem als Autorin tätig. Ulrike Schauer-Wystrik lebt mit ihren drei Töchtern in Leipzig.

ulrike.schauer@wystrik.de





Wilde Resilienz Kinder stark machen mit Pflanzen

Referentin: Christine Rauch

Wie können Kinder im Wald innere Stärke, Mut und Vertrauen entwickeln? In diesem praxisnahen Workshop zeigt Christine Rauch, aka Survival-Siglinde, Bestseller-Autorin von „Wilde Pflanzen essen“, wie Wildpflanzen zu echten Resilienz- und Survivaltrainern werden.

Grundlage ist die einfache Vier-mal-drei-Regel des Survivals – verständlich und direkt in die Arbeit mit Kindern übersetzt. Im Fokus stehen leicht bestimmbare Pflanzen wie Brennnessel, Löwenzahn und Giersch sowie ihre Bedeutung für Mut, Orientierung und Versorgung im Wald. Ergänzt wird das Wissen durch 10 sofort umsetzbare Wildspiele.

Der Workshop ist praxisorientiert, ohne aufwendiges Material umsetzbar und bietet konkrete Ideen für Gruppen – für mehr Naturverbindung, Selbstvertrauen und echte Erlebnisse im Wald.

Christine Rauch auch bekannt unter ihrem alter Ego Survival Siglinde ist eine der führenden Expertinnen für essbare Wildpflanzen und Bestsellerautorin des Buches Wilde Pflanzen essen mit Survival Siglinde. Als erfahrene Fachberaterin zur Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen und begeisterte Infotainerin mit über 73.000 Followern bei Instagram vermittelt sie auf humorvolle und praxisorientierte Weise das Wissen über die vielfältigen und nährstoffreichen Pflanzen, die uns in der Natur begegnen.

Innerhalb verschiedenster Formate, unter anderem auf der Bundesgartenschau 2021 hat sie über 2000 Kindern in ihren Kursen Wildpflanzen nähergebracht. Als Speakerin und Workshopleiterin ist sie in ganz Deutschland aktiv und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Nutzen und die Faszination der wilden Pflanzenwelt einem breiten Publikum näherzubringen.

christine.rauch@wildrausch.de





Naturverbundenheit beginnt mit innerer Haltung

Wege für Kinder, Eltern und Fachkräfte

Referent: Ingo Schröder

Kinder erleben den Wald nicht als Angebot, sondern in Momenten. Ein Geräusch. Ein Blick. Ein inneres Zögern. Und genau diese Momente entscheiden darüber, ob ein Kind sich öffnet oder zurückzieht.

In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, wie Naturverbundenheit wirklich entsteht – und welche Haltung es dafür braucht. Denn reines Wissen über die Natur reicht nicht aus. Erst wenn Kinder sich in ihr sicher fühlen und sich selbst darin spüren, entsteht echte Verbindung. Im Mittelpunkt stehen konkrete Erfahrungen im Wald, Wahrnehmungsübungen und die gemeinsame Reflexion typischer Situationen aus dem Alltag im Waldkindergarten. Dabei wird sichtbar, wie unterschiedlich Kinder Natur erleben – von robust bis feinfühlig – und wie pädagogische Begleitung diese Unterschiede erkennen und darauf eingehen kann.

Der Workshop verbindet eigene Erfahrung mit praxisnahen Impulsen und eröffnet einen neuen Blick auf vertraute Situationen, weg vom schnellen Reagieren, hin zum Verstehen des Moments. Wir gehen praktisch in den Wald (wenn möglich) und spüren, wie dieser Erfahrungsraum uns beeinflusst. Ziel ist es, die eigene Wahrnehmung zu schärfen und Kinder so zu begleiten, dass stärkende Erfahrungen entstehen: Schlüssel-Momente, die bleiben.

Ingo Schröder ist Coach, Autor und begleitet seit vielen Jahren Eltern und Fachkräfte im Umgang mit sensiblen Kindern. Er war über 10 Jahre im Waldkindergarten tätig und verbindet seine praktische Erfahrung mit einem tiefen Verständnis für unterschiedliche Wahrnehmungs- und Verarbeitungsweisen von Kindern.

info@schroeder-ingo.de



GlücksGriff – der Wert der tiefen Berührung

Motopädagogischer Workshop für Natur- und Waldkindergärten

Referentin: Annette Ebsen, Referent: Matthias Pose

In einer zunehmend digitalen Welt verlieren Kinder den Kontakt zu sich selbst und zueinander. Unser Workshop zeigt, warum Berührung ein grundlegender Entwicklungsfaktor ist und wie Waldkindergärten durch Natur, Bewegung und Beziehung einen heilsamen Gegenraum schaffen.

Mit einer Mischung aus Motopädagogik, ShenDo Shiatsu und Resilienzförderung erleben die Teilnehmenden:

- wie Berührung Sicherheit, Mut und Selbstregulation stärkt
- wie der Körper als „erster Lernort“ genutzt wird
- wie einfache, naturverbundene Übungen sofort im Alltag umsetzbar sind

GlücksGriff lädt dazu ein, die Bedeutung tiefer, achtsamer Berührung neu zu entdecken, für Kinder, für Teams, für eine gesunde pädagogische Kultur.

Annette Ebsen, Grund- und Hauptschullehrerin sowie staatlich anerkannte Motopädagogin, und **Matthias Pose**, staatlich diplomierter Erzieher und ebenfalls staatlich anerkannter Motopädagoge, arbeiten seit über 17 Jahren als motopädagogisches Team im Kreis Schleswig-Flensburg.

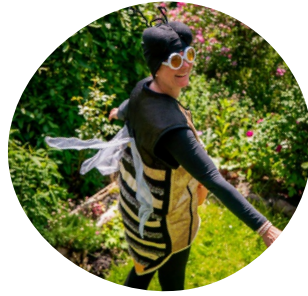
Matthias Pose gründete 2008 das JuKidZ am Beektal, ein naturnahes Zentrum für Kinder- und Jugendarbeit im Amt Eggebek, in dem bewusst auf digitale Medien verzichtet wird. Der Fokus liegt hier auf der unmittelbaren Erfahrung in der Natur, auf Beziehungsarbeit und der gemeinsamen Bewegung.

Gemeinsam haben sie das Kon-takt-Training.de entwickelt – ein Selbstsicherheits- und Resilienztraining für Kinder und Jugendliche, das Bewegung als zentrales Mittel der Persönlichkeitsentwicklung versteht. Seit 2014 leiten Anette Ebsen und Matthias Pose gemeinsam das bewegte Familienzentrum im Amt Eggebek am Beektal, das als Herzstück der regionalen Bildungs- und Präventionsarbeit gilt.

info@familienzentrum-amt-eggebek.de







Wildbienen und Hummeln Honig und Wildbienen neu entdecken

Referentin: Katja Deska

In ihrem Workshop auf der Fachtagung lädt Katja Deska dazu ein, Honig und Wildbienen neu zu entdecken und den Blick für die oft übersehenen Wildpflanzen am Wegesrand zu schärfen. Neben fachlichem Hintergrundwissen stehen vor allem einfache, praxisnahe Ideen im Mittelpunkt: Wie können Kinder Bienen im Wald oder auf der Wiese erleben? Welche kleinen Naturprojekte lassen sich im Alltag umsetzen?

Der Workshop verbindet Naturwissen, Erfahrungsaustausch und praktische Impulse für den Alltag im Wald – und Naturkindergarten – damit Kinder früh eine wertschätzende Beziehung zu diesen wichtigen Bestäubern entwickeln können.

Katja Deska ist Erzieherin im Naturkindergarten „Die Schlaufüchse“, Imkerin und Natur- und Spielpädagogin. Sie bringt Kindern und Erwachsenen seit vielen Jahren die Welt der Bienen näher und verbindet dabei Naturerfahrung mit ganzheitlichem Lernen. In praxisnahen Bienenerlebnistagen in Kitas und Grundschulen weckt sie Neugier, baut Berührungsängste ab und lässt eine echte Beziehung zur Natur entstehen. Aktuell erweitert sie ihr Wissen als angehende Kräuterefachwirtin und vertieft ihre Begeisterung für heimische Wildpflanzen.

katja.deska@gmx.de





Vielfalt und Bedeutung der kleinen Tiere Interessante Tiere die im Verborgenen leben

Referent: Krzysztof Wesolowski

Im Workshop wird die Minifauna des Bodens unter die Lupe genommen. Wir entdecken interessante Tiere, die im Verborgenen leben. Die Vielfalt und die Bedeutung der kleinen Tiere, die doch als Biomasse ganz viel "auf die Waage werfen", wird dadurch deutlich. Mit Blick auf die Kinder im Vorschulalter wird es eine gemeinsame Entdeckungsreise in diesem Mikrokosmos sein. Das Ganze wird mit passenden Materialien und einfachen Spielen veranschaulicht.

Krzysztof Wesolowski, Jahrgang 1953, ist Biologe mit dem Schwerpunkt Tierökologie. Nach seinem Studium arbeitete er drei Jahre in der Forschung an der Polnischen Akademie der Wissenschaften, bevor er 1985 nach Hamburg kam. Von 1990 bis 2018 war er beim NABU Hamburg in der Umweltbildung tätig und engagiert sich bis heute leidenschaftlich in diesem Bereich: als Ausbilder für NABU-Naturschutzführer, im Rahmen des NABU-FuchsMobils und als Jugendgruppenleiter bei der Naturschutzjugend (NAJU). Darüber hinaus wirkt er aktiv im Arbeitskreis der Vogelschutzwarte Hamburg mit.

wesolowski@nabu-hamburg.de







Immer rund herum Der Kreis als pädagogisches und reflexives Grundmodell

Referentin: Asha Scherbach

Der Waldkindergarten verbindet Kinder, Fachkräfte und Natur in einem lebendigen Miteinander. Der Kreis steht dabei als zentrales Bild für Verbundenheit, Rhythmus und Ganzheit. In diesem Seminar erkunden wir verschiedene Kreismodelle – Jahreskreis, Medizinrad und Lebenskreis – als Orientierungs- und Reflexionshilfen für den Kita-Alltag und die Teamarbeit.

1. Der Jahreskreis – Leben im Rhythmus der Natur

Der Jahreskreis bildet die natürliche Abfolge der Jahreszeiten ab. Im Waldkindergarten ist dieser Rhythmus unmittelbar erlebbar: Lichtverhältnisse, Temperaturen, Pflanzen- und Tierwelt sowie menschliche Tätigkeiten verändern sich fortlaufend und prägen den pädagogischen Alltag.

2. Das Medizinrad – Ganzheitliche Perspektiven im Blick

Das Medizinrad stammt aus indigenen Traditionen Nordamerikas und wird in diesem Kontext als symbolisches, nicht religiöses Reflexionsinstrument verstanden. Es verbindet Himmelsrichtungen, Naturqualitäten und menschliche Entwicklungsaspekte und eröffnet vielfältige Möglichkeiten für eine ganzheitliche Betrachtung pädagogischer Prozesse.

3. Der Kreis des Lebens

Der Lebenskreis beschreibt den Zyklus von Geburt, Wachstum, Reife, Tod und Erneuerung. Tod wird dabei nicht als Ende, sondern als Übergang verstanden und lädt zu einem bewussten, altersangemessenen Umgang mit Wandel und Vergänglichkeit ein.

Es erwartet euch eine intensive Zeit des Kennenlernens der verschiedenen Kreismodelle sowie praxisorientierte Übungen, um diese bewusst wahrzunehmen, zu reflektieren und gemeinsam im pädagogischen und kollegialen Alltag zu gestalten.

Asha Scherbach, geboren 1962, Schreinerin, Schauspielerin, Dipl. Psychologin, Waldpädagogin, Erzieherin, Waldorflehrerin und vieles mehr. Jetzt: freie Kindergartenträgerin

bne@senseability.academy



Haltung im Fundraising Und was meine persönliche Haltung damit zu tun hat

Referentin: Nicole Herrenkind

„Ich geh doch nicht betteln.“ Oder: „Ich möchte nicht um Almosen bitten.“ Zwei Sätze, die mir immer wieder begegnen, wenn es um Fundraising geht. In unserem Workshop nehmen wir einen Perspektivwechsel vor und erforschen die Motive von Spender*innen. Warum heißt es „Geben gibt“? Welchen Mehrwert hat das Spenden? Gleichzeitig wollen wir unsere persönliche Beziehung zu Geld anschauen. Geld hat unser Leben fest im Griff: Es bestimmt unsere Lebensentwürfe, Arbeit, privaten Beziehungen, Definition von Erfolg und Glück usw. Vieles davon ist uns bewusst, anderes nicht. Schließlich ist Geld oft ein Tabu-Thema („Über Geld spricht man nicht.“).

Lynne Twist, eine amerikanische Philanthropin und Gründerin der Pachamama Alliance hat in ihrem Buch „Die Seele des Geldes“ drei Glaubenssätze herauskristallisiert, die in unserer westlichen Welt eine Kultur des Mangels prägen:

1. Es ist nicht genug.
2. Mehr ist besser.
3. So ist es eben.

In diesem Workshop wollen wir auf eine Forschungsreise zu unserer eigenen Geld-gehen. Welcher Umgang mit Geld hat mich als Kind geprägt? Welche Glaubenssätze trage ich mit mir herum? Welche tun mir gut, welche nicht? Und wir wollen uns Möglichkeiten für eine Kultur des „Genugs“ anschauen, die Lynne Twist der Kultur des Mangels entgegengesetzt. Wie kann Geld zu einer positiven Kraft in unserem Leben werden?

Nicole Herrenkind arbeitete nach ihrer Fundraising-Ausbildung zunächst im klassischen Spenden-Fundraising bei NGOs, bevor sie 2013 nach Mecklenburg-Vorpommern aufs Land zog. Seitdem initiiert sie mithilfe von Fördermitteln selbst Projekte und engagiert sich als Vorstand in drei Vereinen. Inspiriert von ihrer Naturpädagogik-Weiterbildung gründete sie 2016 den Waldkindergarten Klein Hundorf. Sie ist in der Fördermittel- und Fundraising-Beratung tätig (u.a. für die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt) und unterstützt Vereine in der Organisationsentwicklung.

post@herrenkind.net



Lass dir vom Unterholz Märchen erzählen – und erzähl sie uns weiter!

Sonja C. Truhn

Heute gehst du auf Geschichtenfang! Denn überall in der Natur wimmelt und wuselt es nur so von ihnen! Sonja bringt dir bei, sie aufzuspüren – und zu erzählen!

Aber nicht nur das geheimnisvolle Unterholz lädt dich ein, einmal hinter die Rinde zu schauen und ganz neue Perspektiven einzunehmen. Entdecke aus dem Blickwinkel der Bäume, Steine und Kräuter den Zauber der Welt! Feiner Märchenstaub senkt sich auf dich und verbindet dich mit der Anderswelt. Lass dich von der Duderstädter Natur berühren. Sie inspiriert dich mit allen Sinnen zu spannenden kleinen Naturgeschichten, die dich, deine Umgebung und deine großen und kleinen Zuhörenden auf ganz beseelte Weise miteinander verbinden!

Sonja C. Truhn spinnt seit ihrer Kindheit Geschichten und verwebt die eigene mit denen der Welt. Ein Studium der Medienkunst führte sie bereits 2001 zu ihrem Beruf als Geschichtenerzählerin. Ihre wichtigsten Lehrerinnen waren die Natur und ihre Zuhörenden. Als Seminar- und Ausbildungsleiterin bringt sie Menschen ins Geschichtenerfinden über die Natur und ins heilsame Erzählen dessen, was sie selbst bewegt. Sonja versteht es, andere auf märchenhafte Weise ins Hier und Jetzt zu holen, das Leben aus einem geheimnisvollen Blickwinkel zu betrachten und so zu erzählen, dass andere gebannt zuhören. Sie hilft dabei, Antworten in der Natur zu lesen und die Kraft zu finden, sie umzusetzen.

Ihr Motto: Spring voller Vertrauen ins Ungewisse, denn es wird dich mit Sicherheit auffangen!.

post@alte-maerchenschule.de



Neues aus dem Wald Wide Web



- ✓ Aktuelle Neuigkeiten über Natur- und Waldkindergärten aus ganz Deutschland
- ✓ Kostenloser Eintrag Ihres Kindergartens auf unserer Seite
- ✓ Stellenangebote – **Kostenlose Eintragung für Mitglieder des BvNW**
- ✓ Weiterbildungsangebote aus den Bereichen Natur, Umwelt und Wildnis
- ✓ FAQ-Bereiche für Natur- und Waldpädagogen sowie Eltern
- ✓ Hilfe und Tipps zur Gründung eines Natur- oder Waldkindergartens
- ✓ Umfassende Materialsammlung für Natur- und Waldpädagogen sowie Eltern zu den Themen Bildung, Gesundheit, Literatur, Studien und mehr

Ihre Vorteile als Mitglied des BvNW

Profitieren Sie von unserem Wissen und erweitern Sie Ihr Fachwissen. Vernetzen Sie sich mit Natur- und Waldkindergärten sowie mit Natur- und Umweltorganisationen und tauschen Sie sich aus. Damit gehören Sie zu einer starken Gemeinschaft, die sich für das Recht des Kindes auf Bildung in der Natur und für das Recht von Kindern auf eine unzerstörte, unbelastete Natur als Grundlage für das Leben kommender Generationen einsetzt.



Als Mitglied des Verbandes

- beraten wir Sie zu all Ihren Fragen rund um die Natur- und Waldkindergärten, besonders in der Gründungsphase Ihrer Kita.
- erfahren Sie zuerst von zukünftigen Veranstaltungen und Projekten.
- erhalten Sie vergünstigte Konditionen für unsere Kongresse und Fachtagungen mit einem vielfältigen Bildungsangebot, dem Austausch, der Vernetzung mit anderen Institutionen und Personen national und international.
- erhalten Sie die Möglichkeit, auf unserer Webseite Ihre Einrichtung mit Logo, Text und Fotos vorzustellen.
- können Sie Ihr Stellenangebot auf unserer Internetseite veröffentlichen. Die Anzeige geben Sie auf der BvNW Webseite ein.
- genießen Träger von gemeinnützig eingetragenen Vereinen, gGmbH sowie gUG Versicherungsschutz im Rahmen einer Vermögenshaftpflichtversicherung, der D&O Versicherung, mit einer Basisdeckung, die zu günstigen Konditionen erweitert werden kann.
- erhalten Sie die Möglichkeit einer kostenlosen halbstündigen Rechtsberatung nach schriftlicher Vorlage der Problemstellung durch eine Fachanwaltskanzlei, die sich unseren speziellen Themen verschrieben hat, wie z.B. Zuwendungsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Baurecht.
- vermitteln wir Sie an eine Fachanwaltskanzlei in Fragen des allgemeinen Gesellschaftsrechts, Vereinsrechts, Gemeinnützigkeitsrechts, z. B. wenn Sie einen Rechtsformwechsel von einem eingetragenen Verein in eine gGmbH oder gUG anstreben, die zu vergünstigten Stundensätzen für Sie tätig werden.
- erhalten Sie einen Rabatt beim Kauf eines „Finkota“ Wichtelwagens. Die Betreuungsunterkunft für Ihre Waldkinder.

Ansprechpartner des BvNW

Der BvNW betrachtet es als seine Aufgabe, die Kräfte der Natur- und Waldkindergärten und Gründungsinitiativen auf Landes- und Bundesebene zu vernetzen. Kommunikation und Zusammenarbeit der Mitglieder von lokalen, regionalen und internationalen Bündnissen, sowie Landesarbeitsgemeinschaften und Landesverbände sind uns dabei sehr wichtig.



Besonderen Wert legen wir auf den Austausch von Erfahrungen, Fähigkeiten und Fachwissen der Natur- und Waldkindergartenexperten. Für landesspezifische Fragen hat der BvNW Ansprechpartner in verschiedenen Bundesländern. Diese finden Sie auf der nebenstehenden Karte.

Schleswig-Holstein
Irmela Will
irmela.wuehlmaus@gmail.com



Mecklenburg-Vorpommern
Nicole Herrenkind
lernort@klein-hundorf.de



Hamburg
Holger Weinbuch
holger_weinbuch_hh@yahoo.de



Niedersachsen/Bremen
Anne Gerhardt-Rodewald
natur-spiel@gmx.de



Sachsen-Anhalt
Susanne Kricheldorf &
Daniela Pickert
kita-birkenwaeldchen
@haldensleben.de



Berlin
Silke Kempe
silke.kempe
@waldkindergarten-berlin.de



Brandenburg
Hendrik Kurth
info@zukunftsstiftung-
lausitz.de



Nordrhein-Westfalen
Holger Eilert
Holgereilert.bvnw
@die-waldwichtel.de



Sachsen
Tina Hais
tina.hais
@waldkinder-
dresden.de



Hessen
Landesverband Hessen
info@waldkindergarten-
hessen.de



Rheinland-Pfalz
Stefan Stifano Esposito
waldkindergarten@waldpaenz.de



Bayern
Karen Brummer & Pit Golle
karen@waldhort-ebe.de



Baden-Württemberg
Helmut Siegl
helmut.siegl1@gmail.com

Veranstalter

**Bundesverband der Natur-
und Waldkindergärten
in Deutschland e.V.**

Ute Schulte Ostermann
Geschäftsstelle
Am Dorfplatz 18
24145 Kiel



BvNW

www.bvnw.de